

OBJEKT:
INNENUMBAU EINES 10-ZIMMER-LANDHAUSES
IN PFÄFFIKON SZ

BAUHERR:
FAM. E. u. V. WÄCHTER, JONSCHWIL

ARCHITEKTUR + BAUREALISATION:
M. GRAF ARCH. HTL STV

AUSFÜHRUNG:
1999 IN 4 MONATEN

BAUKOSTEN: Fr. 380'000.-



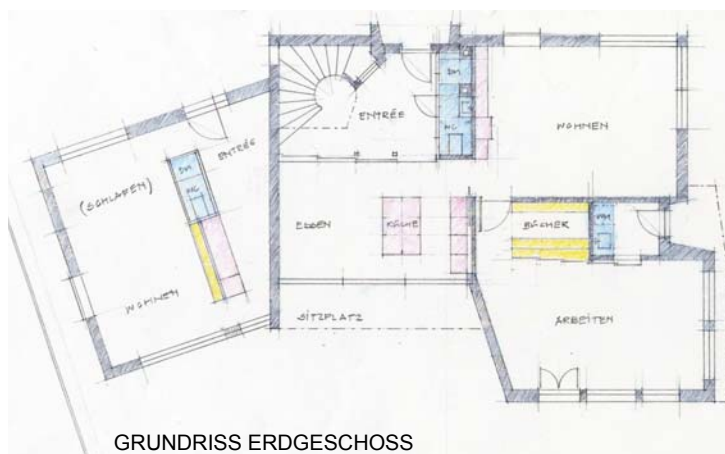
Das 10-Zimmer-Haus - durch einen Fabrikbesitzer im Jahre 1956 erbaut - bestand im Erdgeschoss aus einem Büroraum mit separatem Zugang von der Ostseite (Lohnauszahlungsschalter) und einem „öffentlichen“ Teil der Wohnung.

Ein enger Gang führte von der Haustüre zum Eingangsraum mit Cheminée-Sitzecke. Von hier aus ging es zum Salon und zum Büro; zum Essraum mit Küche (als reiner Zudiener konzipiert), zum Waschraum und WC sowie über den geschwungenen Treppenaufgang zu den sechs z.T. sehr kleinen Schlafzimmern mit einem grossen und einem kleinen Bad im Obergeschoss. Der Innenausbau war z.T. in einer umechten Landhausmanier ausgestattet: Dunkle Eicheneinbauten, Tapeten, Teppiche, Raumtrennungen aus Schmiedeeisen und Butzenscheiben. Der Gang



um das Cheminée und der Korridor im Obergeschoss waren enge räumliche Zonen, die nicht der eigentlichen grosszügigen Gestik des Hauses entsprachen.

Der Anbau mit der alten Küche und dem Essraum wurde von der Wohnung des Hauptgebäudes abgetrennt und kann damit ohne grosse Eingriffe als eigene Wohneinheit benutzt werden. Mit dem Umbau wurde die Grosszügigkeit des Gebäudes auch im Innern wieder erlebbar gemacht. Mit dem gezielten Abbruch einiger Wände im Eingangsbereich und im



Obergeschoss wurde die räumliche Situation verbessert. Ein sechs Meter langer Stahlträger im Estrich und zwei schlanke Stützen im Entree ersetzten die Tragstruktur der abgebrochenen Wände um das alte Cheminée. So wurde die Küche mit dem Entree und dem geschwungenen Treppenaufgang zum neuen Zentrum des Hauses. Mit den indirekten Linienleuchten über den Fenstern wirken die niedrigen Räume luftiger. Mit einem Farbspiegelungseffekt wird dabei jedem Raum eine eigene subtile Farbnuance verlieht.

Grossen Wert wurde auf eine baubiologische Materialisierung gelegt u. a. mit:

- ▶ Wänden in reiner Sumpfkalkglätte (holzgebrannt)
- ▶ Böden (Bäder inkl. Wände) mit Bioton in verschiedenen Farben
- ▶ Küchenmöbel in Vollholz (Dreischichtplatten für Front und Unterbauten)
- ▶ Holzbehandlungen mit Oelfarben und Wachsen